

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Hüsdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau und Mülsen.

Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

39. Jahrgang.

Nr. 77.

Dienstag, den 2. April

1889.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis: 1 Mark 25 Pf. — Einzelne Nummer 5 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postämter, Postboten, sowie die Austräger entgegen. — Inserate werden die viergehaltene Vorzugseite oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. ab haben alle in militärischer Kontrolle stehenden Mannschaften die vorgeschriebenen Meldungen bei dem Haupt-Meldeamt in Glauchau zu bewirken.

Alle Meldungen können schriftlich unter Benutzung der bei jeder Orts- und städtischen Behörde niedergelegten Meldeformulare, welche unentgeltlich zur Verfügung stehen, bewirkt werden.

Zur Entgegennahme von Meldungen und Gesuchen, sowie zur Erteilung von Auskünften wird monatlich je 2 mal ein Bezirks-Feldwebel in den Städten Meerane, Hohenstein und Lichtenstein anwesend sein und zwar:

in Meerane

am 2. und 16. jedes Monats von vorm. 9 Uhr bis nachm. 5 Uhr im Rathause daselbst,

in Hohenstein

am 7. und 22. jedes Monats von vorm. 8 Uhr bis nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rathause daselbst und

in Lichtenstein

am 12. und 27. jedes Monats von vorm. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rathause daselbst.

Glauchau, den 1. April 1889.

Königliches Bezirks-Kommando.
Gras, Oberst.

Landrenten und Brandsteuer fällig!

Die diesjährigen Osterprüfungen

der hiesigen Schule sollen in folgender Ordnung abgehalten werden:

I. Fortbildungsschule

(Lehrzimmer Nr. 7)

Mittwoch, den 3. April:

2 — 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Kl. 3 Rechnen: Herr Schramm.
2 $\frac{1}{2}$ — 3 " " 2 Geschichte: Herr Bergmann.
3 — 3 $\frac{1}{2}$ " " 1 geometrisches Rechnen: Goldig.
Hierauf Entlassung der Abgehenden.

II. Bürgerschule

(Lehrzimmer Nr. 9)

Montag, den 8. April:

8 — 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Kl. 1 A Kn. Katechismus, Deutsch, Erdkunde: der Direktor, Herr Goldig.
9 $\frac{1}{2}$ — 10 $\frac{1}{2}$ " " 2 A M. Katechismus, Rechnen, Erdkunde: Frh. Klänker.

Tagegeschichte.

Lichtenstein, 1. April. Auf einen vor einiger Zeit geäußerten Wunsch, wurde am vergangenen Sonnabend von Herrn Hagenbeck in Hamburg der hiesigen Schule eine tote, aber schöne Riesenschlange zum Geschenk gemacht.

Es wurden auf den sächsischen Staatseisenbahnen bisher Couponbücher (30 Fahrten enthaltend) nur für solche Strecken ausgestellt, welche von ein und demselben Fahrpersonal ununterbrochen befahren werden, und mühten deshalb für Routen, auf denen das Schaffnerpersonal wechselt, sowie einzelne Bücher entnommen werden, als Strecken mit verschiedenem Personal berührt wurden. Diese Bestimmung kommt mit 1. April d. J. in Wegfall und werden künftig Couponbücher soweit ausgestellt, als Rückfahrkarten ausgegeben werden. Ferner tritt die weitere Vergünstigung ein, daß künftig 25 Kilogramm Gepäck auf jeden Coupon frei befördert werden, was bis jetzt nicht der Fall war. Wenn aber zwei Coupons zur einmaligen Fahrt in einer höheren Wagenklasse, als für welche die Coupons lauten, benutzt werden, was nachgelassen ist, so gelten die beiden Coupons in solchem Falle hinsichtlich des Freigepekts natürlich nur als ein Coupon.

Vom Wettiner Jubiläumssieste. Um durch eine gemeinsame Besprechung der Teilnehmer an dem aus Anlaß der Wettiner Jubelfeier geplanten Jubiläumsgänge beziehentlich der Vertreter der demselben einzureihenden Gruppen die einheitliche Organisation des

Festzugs thunlichst zu fördern, wird der Festzugsausschuß zu einer Versammlung am Sonntag, den 7. April, vormittags 11 Uhr, in den Sälen des Gewerbehause einladen. Hierbei wird ausgiebige Gelegenheit gegeben sein, über die Entwicklung und Gestaltung des Festzugs sich zu informieren, etwaige Wünsche und Vorschläge anzubringen und über die Ausführung von Gruppen und Festwagen sich von bewährter künstlerischer Seite durch Bild und Wort beraten zu lassen. Der Festzugsausschuß wird auch dafür Sorge tragen, daß eine Ausstellung von Kostümen der verschiedenen Jahrhunderte, von Stoffen, Mustern, Ausstattungsgegenständen und dergleichen mit dieser Versammlung verbunden ist, so daß es namentlich den auswärtigen Teilnehmern ermöglicht wird, etwaige Bestellungen sofort vornehmen zu können. Einladungen zu dieser Versammlung erhalten alle Vertreter von städtischen und ländlichen Gemeinwesen und Korporationen, die ihre Beteiligung am Festzuge zugesagt haben. Dringend erwünscht ist es, daß diese Vertreter die Skizzen der darzustellenden Gruppen, soweit solche nicht schon eingereicht sind, mit an Ort und Stelle bringen. Insofern Korporationen oder Stadt- und Landgemeinden noch Einladungen zu dieser Versammlung zu erhalten wünschen, ist es erwünscht, wenn sich dieselben an den Vorsitzenden des Festzugsausschusses, Herrn Dr. Mehnert, Dresden-A., Sidonienstr. 16b, wenden. Der genannte Vorsitzende ist übrigens auch zu mündlicher Auskunfterteilung in der Regel in den frühen Vormittagsstunden daselbst anzutreffen.

Der in Dresden lebende Schriftsteller Max

Dittich, in weiten Kreisen bekannt durch seine mannigfachen volkstümlichen Schriften, hat für das Wettiner Jubelfest ein recht zweckmäßiges und gutes Buch geschrieben: „Sachsens Königshaus 1889.“ Dasselbe enthält die Lebensbilder aller jetzt lebenden Glieder der sächsischen Königsfamilie, welche sich, wie alle Arbeiten des Genannten, durch anregende Frische und warme, vaterländische Gesinnung auszeichnen. Diese neueste Schrift von Max Dittich, welche überdies in einem Anhang „Die Fürstengräfte zu Reichen, Freiberg und Dresden“ an der Hand der in den vornehmsten Gotteshäusern jener drei sächsischen Residenzstädte zur letzten Ruhe beigesetzten Vorfahren der heutigen sächsischen Königsfamilie die wichtigsten Ereignisse aus der sächsischen Geschichte in plastischer Knappheit vor dem geistigen Auge des Lesers vorüberführt, dürfte namentlich von allen denjenigen Vereinen und Körperschaften willkommen geheißen werden, welche eine Wettiner Jubelfeier veranstalten und dabei dem Königshause huldigen wollen, da das Buch alle wichtigen Daten aus dem Leben der jetzigen Glieder der sächsischen Königsfamilie aufführt. Nicht minder dürfte dasselbe besonders in den höheren Lehranstalten des Königreichs als Gedächtnis- und Erinnerung an die seltene Jubelfeier Beachtung und Verbreitung verdienen. Es ist in der Albatross'schen Buchdruckerei Ehr. Leich in Dresden-A. erschienen und zwar in 3 Ausgaben: Die Volksausgabe zum Preise von M. 1,00 die broschirierte Festausgabe mit den Bildnissen und Facsimiles sowie dem Lebensmotto der Mitglieder des Königshauses zum Preise von M. 2,00 und die

10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{4}$ Uhr Kl. 6 A Kn. u. M. Bibl. Geschichte, Lesen, Rechnen: Herr Schramm.
11 $\frac{1}{4}$ —12 " " 6 B M. Anschauungsunterricht, Lesen, Rechnen: Herr Ulbricht.
2 — 3 $\frac{1}{4}$ " " 1 A M. Katechismus, Deutsch, Erdkunde: Herr Liebert.
3 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{4}$ " " 1 B M. Bibelfunde, Rechnen, Singen: Herr Graupner.
4 $\frac{1}{4}$ —5 $\frac{1}{4}$ " " 3 B Kn. Katechismus, Rechnen, Naturgeschichte: Herr Krenkel.

Dienstag, den 9. April:

8 — 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Kl. 1 B Kn. Katechismus, Rechnen, Geschichte: Herr Zacher.
9 $\frac{1}{4}$ —10 $\frac{1}{4}$ " " 2 A Kn. Bibl. Geschichte, Deutsch, Rechnen: Herr Goldig.
10 $\frac{1}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$ " " 4 B Kn. Bibl. Geschichte, Heimatskunde, Singen: Herr Bergmann.
11 $\frac{1}{4}$ —12 " " 6 B Kn. Bibl. Geschichte, Lesen, Rechnen: Herr Schulze.
2 — 3 " " 5 B Kn. Bibl. Geschichte, Lesen, Rechnen: Herr Kantor Pech.
3 — 4 " " 5 A Kn. u. M. Bibl. Geschichte, Lesen, Rechnen: Herr Habelig.

Mittwoch, den 10. April:

8 — 9 Uhr Kl. 2 B Kn. Katechismus, Rechnen, Naturgesch.: Herr Schramm.
9 — 10 " " 2 B M. Katechismus, Erdkunde, Singen: die Herren Schulze, Goldig, Liebert.
10 — 11 " " 3 A Kn. u. M. Bibl. Geschichte, Deutsch, Geschichte: Herr Bergmann.
11 — 12 " " 3 B M. Bibl. Geschichte, Deutsch, Erdkunde: die Herren Habelig und Ulbricht.
2 — 3 " " 4 B M. Bibl. Geschichte, Deutsch, Heimatskunde: Herr Kantor Pech.
3 — 4 " " 4 A Kn. u. M. Bibl. Gesch., Deutsch, Singen: die Hrn. Ulbricht und Zacher.

Prüfung im Gesang, soviel die Zeit erlaubt, möglichst in allen Klassen.

Die Zeichnungen befanden sich im Lehrzimmer Nr. 8, die Nabelarbeiten in Nr. 5 und die Lehrmittelausstellung in Nr. 10 zur gefälligen Ansicht.

Zu diesen Prüfungen werden die geehrten Mitglieder der städtischen Kollegien und des Schulausschusses, die werthen Eltern und Pfleger der Kinder, sowie sonstige Fremde der Schule ganz ergebenst eingeladen.

Lichtenstein, den 27. März 1889.

Die Schuldirektion.
Bönke.